



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BUBESHEIM

Sitzungsdatum: Montag, 09.02.2015
Beginn: 20:15 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Bubesheim

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Sauter, Walter

3. Bürgermeister

Sobczyk, Gerhard

Mitglieder des Gemeinderates

Edelmann, Hedwig

Fichtl, Wolfgang Dr.

ab 19.00 Uhr anwesend

Häußler, Hans Peter

ab 18.40 Uhr anwesend

Laub, Jürgen

Oberauer, Christoph

Radinger, Sonja

Ritter, Hermann

ab 18.55 Uhr anwesend

Schaich, Harald

Zeiser, Georg

Schriftführerin

Müller, Katja

Geladene Personen:

Frau Dagmar Suchowski bis 18.45 Uhr

Herr Guth, und Herr Fassnacht vom Büro Fassnacht-Ingenieure von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Abwesende und entschuldigte Personen:

2. Bürgermeister

Finkel, Rainer

entschuldigt

Mitglieder des Gemeinderates

Mayer, Werner

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 9** Abstimmung des Entwurfs zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans **GL/056/2015**
"Kieskonzentrationsflächen"
Erläuterung durch Herrn Wolpert, Kling Consult
- 10** Erneuerung bzw. Sanierung Ballfangzaun am Bolzplatz/Festplatz **BAH/095/2015**
- 11** Rechnungsprüfung 2013 **KÄ/038/2015**
Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung
- 12** Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde für die **GL/058/2015**
Pfarrbücherei Bubesheim
- 13** Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 14** Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 14.1** Glockengießen
 - 14.2** Gehweg-Absenkung
 - 14.3** Winterdienst am Radweg Bubesheim-Schneckenhofen
 - 14.4** Bürgerstiftung
 - 14.5** Ansiedlung BMW
 - 14.6** Stellenbesetzung VG und Zählerableser

1. Bürgermeister Walter Sauter eröffnet um 20:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Bubesheim. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bubesheim fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 9: Abstimmung des Entwurfs zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans "Kieskonzentrationsflächen" **Erläuterung durch Herrn Wolpert, Kling Consult**

Der Gemeinderat Bubesheim hat in seiner letzten Sitzung zu diesem Thema darauf bestanden, dass in die Darstellung das Planzeichen „Auffüllung“ mitaufgenommen wird. Daraufhin wurde erneut die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Herr Wolpert, Kling-Consult, informierte das Gremium nochmals über die genauen Stellungnahmen. Durch die Darstellung des Planzeichens „Auffüllung“ erläutert Herr Wolpert, dass die Gemeinde genaue Angaben machen muss, woher das Verfüllmaterial kommen könnte. Das Gremium schlägt vor, das Verfüllmaterial aus dem künftigen Neubau der Umgehungsstraße vorzuschlagen.

Bürgermeister Sauter sieht Bedenken darin, das Verfüllmaterial überhaupt vorzuschlagen, da eigentlich von der Gemeinde der Abbau nur mit einer gleichzeitigen Wiederverfüllung genehmigt wird. Herr Wolpert weist daraufhin, dass das Planzeichen nur im südlichen Teil aufgenommen wird, da für den nördlichen Teil bereits Genehmigungsunterlagen vorhanden sind.

Gemeinderat Ritter erkundigt sich, ob der Nachweis über die Unbelastbarkeit sofort erbracht werden muss. Dies wird von Herrn Wolpert verneint.

Für die genaue Ermittlung der Massen und Mengen benötigt Herr Wolpert dann noch Unterlagen um diese miteinarbeiten zu können. Bürgermeister Sauter wird ihm diese zukommen lassen.

02-15-2015/GL einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 pers. Beteiligt 0

Beschluss:

Der Gemeinderat Bubesheim ist sich darüber einig, dass die Darstellung des Planzeichens „Auffüllung“ erhalten bleibt. Weiter wird der Hinweis mit aufgenommen, dass das Verfüllmaterial aus der zukünftig zu bauenden Umgehungsstraße kommen wird.

TOP 10: Erneuerung bzw. Sanierung Ballfangzaun am Bolzplatz/Festplatz

/BAH zurückgestellt

TOP 11: Rechnungsprüfung 2013 **Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung**

Bürgermeister Sauter übergibt das Wort an die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Radinger. Frau Radinger trägt den Rechenschaftsbericht vor.

Die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Bubesheim wurde am 09.05.2014 erstellt. Die örtliche Rechnungsprüfung erfolgte am 28.01.15.

Dabei beschränkte sich die Rechnungsprüfung auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten und Stichproben (siehe Bericht). Eine lückenlose Überprüfung der Ausgaben wurde für den nicht durchgeführt. Auf Mängel von nicht wesentlicher Bedeutung wurden die Kämmerin und die Kassenverwalterin mündlich hingewiesen.

Die notwendigen Unterlagen, Belege, Sitzungsbücher und die Jahresrechnung haben vorgelegen. Die Aufnahme von Kassenkrediten hielt sich im Umfang der Genehmigung der Haushaltssatzung der Gemeinde Bubesheim.

Eine rechnerische und summarische Überprüfung der Abgaben und Beiträge fand nicht statt, da die Abrechnungen maschinell durch die AKDB erfolgten.

Die Einhebung der Gebühren erfolgte nach stichprobenartiger Überprüfung rechtzeitig und vollständig. Die Benützungsgebühren wurden nach der Satzung zum Fälligkeitszeitpunkt erhoben.

Für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung sind Anlagennachweise vorhanden, die bei jeder Kalkulation aktualisiert werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellte folgende Punkte fest:

- a. Für Anordnung 0.6900.5142, ZB 1878, in Höhe von 3.865,47 EUR fehlt der gefasste Beschluss, wenn vorhanden.
- b. Für Anordnung 0.6900.5142, ZB 1878, in Höhe von 8.176,49 EUR fehlt der gefasste Beschluss, wenn vorhanden.
- c. Es soll hinsichtlich der Grabgebühren eine Neukalkulation gemacht werden, wenn der neue Friedhofsteil errichtet ist. Dann sollen auch die Grabgebühren ab Errichtung des Friedhofes fortgeschrieben werden und nicht erst ab 2003.

Punkt a und b werden nachgereicht; Punkt c wird nach Errichtung des neuen Friedhofsteils beachtet.

Die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses der örtlichen Prüfung ergab keine Vermerke. Es wird vom Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen, die Jahresrechnung 2013 mit dem dargestellten Ergebnis festzustellen.

Gemeinde Bubesheim		Kunden-Nr. 77411800		Seite: 4	
Ermittlung des Jahresergebnisses 2013				Auswertung H 02	
Vermögenshaushalt					
Verwaltungshaushalt					
1. Einnahmen					
Anordnungen auf Haushaltsansatz	2.432.099,09	Anordnungen auf Haushaltsansatz	690.250,78		
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	1,88	- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00		
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00	- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00		
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00	- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00		
Solleinnahmen	2.432.097,21	Solleinnahmen	690.250,78		
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00	- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00		
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00	- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00		
- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00	- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00		
		- Abgänge auf Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	0,00		
		+ neue Haushaltseinnahmereste	30.000,00		
		Summe bereinigte Solleinnahmen	720.250,78		
	2.432.097,21				
2. Ausgaben					
Sollausgaben	2.432.097,21	Sollausgaben	762.874,50		
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00	- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00		
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00	- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	151.843,91		
+ neue Haushaltsausgabereste die gebildet wurden	0,00	+ neue Haushaltsausgabereste die gebildet wurden	109.220,19		
		Summe bereinigte Sollausgaben	720.250,78		
	2.432.097,21				
Fehlbetrag	0,00	Fehlbetrag	0,00		
Überschuss	0,00	Überschuss	0,00		

02-16-2015/KÄ einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 pers. Beteiligt 1
Beschluss:

Der Gemeinderat Bubesheim beschließt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Feststellung der Jahresrechnung 2013 nach dem aufgestellten Ergebnis. Zugleich wird die Entlastung für das Jahr 2013 erteilt. Der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde für die Pfarrbücherei Bubesheim

Mit beigefügten Schreiben beantragen die Vertreter der Pfarrbücherei Bubesheim im Namen der Kirchenstiftung Mariä Geburt die Erhöhung des jährlichen Zuschusses von derzeit 410 EUR. Der Freistaat Bayern hat den örtlichen Eigenleistungsbetrag von 500 EUR auf 1.000 EUR erhöht, so dass ein höherer Zuschuss dringend benötigt wird.

Gemeinderat Ritter stellt den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses auf 1.000 EUR.

02-17-2015/GL einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat Bubesheim stimmt der Erhöhung des Zuschusses auf 1.000 EUR zu.

TOP 13: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Hierzu lagen keine Bekanntgaben vor.

/ zur Kenntnis genommen

TOP 14: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 14.1: Glockengießen

Der Gemeinderat erkundigt sich, ob hinsichtlich des Gießens der neuen Kirchturmglocken bereits eine Einladung ergangen ist.

TOP 14.2: Gehweg-Absenkung

Bürgermeister Sauter informiert das Gremium, dass Herr Güntner bezüglich der Absenkung des Gehweges informiert wurde, dass er seinen Antrag an den Landkreis stellen muss.

TOP 14.3: Winterdienst am Radweg Bubesheim-Schneckenhofen

Bürgermeister Sauter informiert das Gremium, dass mit Mail vom 17.12.2014 die Gemeinde Bibertal die damals beim Bau des Radweges die getroffene Vereinbarung, dass die Gemeinde Bibertal an dem gesamten Radweg (auch auf der Bubesheimer Seite) den Winterdienst für die Dauer von 5 Jahren übernimmt, nun mit der Winterdienst-Saison 2013/2014 abgelaufen ist. Somit wird ab dieser Winter-Saison von der Gemeinde Bibertal kein Winterdienst mehr am Radwegstück der Gemarkung Bubesheim durchgeführt werden.

TOP **Bürgerstiftung**
14.4:

Bürgermeister Sauter informiert, dass hinsichtlich der Bürgerstiftung der Gemeinde Bubesheim ein Gesamtzins von 203,19 EUR angefallen ist. Weiter sind Spenden in Höhe von 565,00 EUR in die Bürgerstiftung eingezahlt worden. Es ergibt sich somit ein auszuschüttender Betrag von 768,19 EUR. Hierzu wird der Stiftungsrat in einer Sitzung am 02.03.2015 um 18.50 Uhr zusammen kommen um die Verteilung zu beraten.

TOP **Ansiedlung BMW**
14.5:

Gemeinderat Häußler erkundigt sich, ob es bezüglich der Ansiedlung des Investors für die BMW schon Neuigkeiten gibt. Er findet es als bodenlos, wie Bürgermeister Konrad in der Öffentlichkeit beschimpft wird. Bürgermeister Sauter informiert dahingehend, dass die Verhandlungen mit der BMW hinsichtlich der Kosten noch nicht abgeschlossen seien.

TOP **Stellenbesetzung VG und Zählerableser**
14.6:

Frau Müller erläutert kurz ihre Gründe, die VG Kötz zu verlassen.

Bürgermeister Sauter ergänzt dahingehend, dass Herr Ruhland, Bauamt, ebenfalls die VG Kötz verlassen wird, da die Gemeinschaftsversammlung einer Nachbesetzung mit Frau Müllers Geschäftsleitungsposition nicht zugestimmt hat.

In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Sauter ebenfalls davon, dass Herr Nagel seine Wasserzählertätigkeit gekündigt hat, weil ihm die ausbezahlte Vergütung mittlerweile zu wenig erschien.

Walter Sauter
1. Bürgermeister

Katja Müller
Schriftführerin